
Vorwort des Autors

Events Nachhaltig gestalten – ein zukunftsorientierter Ansatz. Aber wie passen Events und Nachhaltige Entwicklung zusammen? Und wie kommt ein Mathematiker dazu, darüber zu forschen und zu publizieren? Lassen Sie mich eine mathematische Antwort geben:

Der **kleinste gemeinsame Nenner** ist die Gestaltung von Events im Sinne der Nachhaltigen Entwicklung. Die Schnittmenge von Eventmanagement und Nachhaltiger Entwicklung wird zum einen durch die nachhaltigkeitsorientierte Eventgestaltung und zum anderen durch die Nutzung der Erlebnisorientierung in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung gebildet.

Das **größte gemeinsame Vielfache** sind die zugrundeliegenden Konzepte: Modelle von Strukturen und Vernetzung, Dynamik und Stochastik, Entscheidungen und Verhalten sind der Ausgangspunkt für die Betrachtung von Nachhaltiger Entwicklung, Events, Erlebnis und Management. Der modellbasierte Ansatz ist die Basis eines wissenschaftlichen Zugangs zu dem Thema und einer praktisch nutzbaren Umsetzung.

Wir brauchen die **richtigen Strategien**, um das 21ste Jahrhundert so zu gestalten, dass jetzige und zukünftige Generationen ihre Bedürfnisse befriedigen können – und zwar materielle und kulturelle Bedürfnisse. Ökologie in Form von Ressourcenschonung und Umweltschutz, lokale und globale wirtschaftliche Wirkung und Wertschöpfung, soziale Gerechtigkeit und die Bewahrung der menschlichen Kultur können nur durch eine ganzheitliche Betrachtung, zukunftsorientierte Strategien und optimierte Maßnahmen erreicht werden.

Nachhaltige Events integrieren die effiziente Kommunikation und die umgesetzte gesellschaftliche Verantwortung. Nachhaltigkeit bedeutet, dass derzeitige und zukünftige Generationen ihre Bedürfnisse befriedigen können, und zu diesen Bedürfnissen gehört auch die gesellschaftliche Teilhabe mit zwei wichtigen Aspekten: das positive Gemeinschaftserlebnis und die Chance, die Zukunft mit zu gestalten. Die Integration von Erlebnis und Nachhaltigkeit kann dazu der Schlüssel sein: „Spaß an der Zukunft“ und „Freude auf die Zukunft“ führen trotz allem Problembewusstsein zu einer positiven und aktiven Lösungsorientierung. Damit trägt das Nachhaltige Erleben zur Gestaltung der Zukunft bei.

Dies gilt – ganz gemäß dem Motto „**global denken, lokal handeln**“ – im Großen wie im Kleinen: Veranstalter und Planer von Großevents stehen im Blickpunkt der Öffentlichkeit und müssen gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und zeigen. Bil-

dungsevents und Aktionen der Nachhaltigen Entwicklung müssen mit erlebnisorientierten Konzepten und kreativen Ideen attraktiv werden, um ihre Botschaften zu vermitteln. Aber auch das Straßenfest in der Gemeinde, der Unterricht in der Schule, die Vereinsveranstaltung und das Fest im kleinen Kreise können zur Gestaltung einer positiven Zukunft beitragen indem sie besser werden: Events sollen schöner und effizienter werden und dadurch nachhaltig wirken im doppelten Sinne des Wortes.

Und vielleicht tragen die Nachhaltigen Events dazu bei, dass zum Ende des Jahrhunderts Nachhaltige Entwicklung kein Megatrend ist, sondern eine Selbstverständlichkeit – bei Events, in der Bildung und in allen Entscheidungen und Aktivitäten.

Dieses Buch gibt dem Leser die nötigen **theoretischen Grundlagen** über Events und Nachhaltigkeit und **praktische Handreichungen zur erfolgreichen Umsetzung**. Es deckt das oben erwähnte breite Einsatzspektrum von der nachhaltigkeitsgerechten Gestaltung von Veranstaltungen bis zur erlebnisorientierten Gestaltung von Bildungsmaßnahmen ab; und es gibt sowohl den noch eventunerfahrenen Veranstaltern als auch den Eventprofis, die das Thema Nachhaltige Entwicklung berücksichtigen oder aktiv nutzen wollen, Grundlagenwissen, Handlungskompetenz und Hilfestellungen.

Das Buch ist Ergebnis vieler Events, Projekte, Analysen und Reflexionen. Dafür geht ein Dank an alle ProjektpartnerInnen für viele gemeinsame interessante Projekte zu und über Events und zum Thema Nachhaltige Entwicklung. Vor allem danke ich den Projektpartnern bei der Stadt Aalen und der Lokalen Agenda 21 Aalen sowie den Beteiligten der Hochschule Aalen, insbesondere den Studierenden meiner Lehrveranstaltungen, der Stabsstelle Öffentlichkeit und dem Team ESPRESSO (Experience Science and Practical RElevance and Learn Sustainably via Sustainability prOjects). Ich danke den vielen Diskussions- und Interviewpartnern aus den Bereichen Eventmanagement und Nachhaltige Entwicklung für wertvolle Einsichten und Anregungen. Besonderer Dank gilt meiner Frau und unseren beiden Söhnen für die Diskussionen über Events und Nachhaltigkeit und für viele gemeinsame Besuche von – mehr oder weniger interessanten – Veranstaltungen, Bildungsstätten und Eventlocations.

Aalen, im Sommer 2015

Ulrich Holzbaur



Events nachhaltig gestalten

Grundlagen und Leitfaden für die Konzeption und
Umsetzung von Nachhaltigen Events

Holzbaur, U.

2016, XXIII, 364 S. 52 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-07716-7